Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 78 (2016)

Heft: 8

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Kürze

- Die Bauer Gruppe hat den Vertrieb neu organisiert: Franz Peter Roll ist neben dem Produktmanagement «Beregnung» nun auch für den Kundendienst, das Marketing und für einen Teil des Vertriebs zuständig.
- Für 4,5 Mio. Euro baut **Lemken** in Frankreich bei Orléans eine neue Niederlassung.
- Mit 150 Teilnehmern aus 30 Unternehmen, die an 33 Stationen 1000 Isobus-Tests machten, war das **Pflugfest der AEF** in den USA gut besucht.
- Aebi-Schmidt stellt mit dem Aufbau einer Niederlassung in Peking Weichen für weiteres Wachstum dieser Marken in Asien.
- Die schweizerische Metall-Union (smu) heisst neu AM Suisse. Der Fachverband Landtechnik bekam mit Agrotec Suisse ebenfalls einen neuen Namen und ein neues Erscheinungsbild.
- Die DLG hat **Prof. Karlheinz Köller** für seine besondere Verdienste rund um die Landmaschinen-Prüfungen mit der Dencker-Kloth-Medaille ausgezeichnet.
- Beim Motorenhersteller **Deutz** ist Mitte Juni im Hauptwerk in Köln-Porz der dreimillionste Motor vom Band gelaufen.
- New Holland hat mit dem italienischen Maschinenbauer Mascar eine Vereinbarung betreffend Verkauf und Entwicklung von Festkammer-Pressen unterzeichnet.
- Die an der Agritechnica unterzeichnete Absichtserklärung ist nun offiziell: **Claas** bekommt in Russland den Status eines einheimischen Herstellers und kann so von Sonderfaktoren profitieren.
- **Zetor** hat in Deutschland bei Witzenhausen eine zweite Niederlassung eröffnet.
- John Deere und Geringhoff haben eine Marketingvereinbarung für den Vertrieb von Maispflückern unterzeichnet.
- In Harsewinkel lief Ende Juni der 50000. Mähdrescher vom Typ «Lexion», das Drescher-Flaggschiff von **Claas**, vom Band.
- Die zur Bauer Gruppe gehörenden Unternehmen BSA und Eckart haben mit dem gebürtigen Oberösterreicher Markus Ber einen neuen Geschäftsführer. Der Aussendienst in der Schweiz wird mit Hansruedi Beer verstärkt.
- Der Kommunikationschef von John Deere für die deutschsprachigen Länder, Oliver Neumann, geht in den Ruhestand und übergibt die Verantwortung für die Medienarbeit zum 1. September 2016 an seinen Nachfolger Ralf Lenge.

Hochleistungsölfilter

Fliegl hat einen Hochleistungsölfilter entwickelt, der auf extreme Anforderungen im landwirtschaftlichen Alltag ausgelegt wurde. Dieser Filter verfügt über eine optische Verschmutzungsanzeige (Öffnungsdruck: 5 bar); als Tiefenmaterial verwendet man anorganische Glasfasern, die mehrlagig angebracht sind. Der maximale Betriebsdruck liegt bei 280 bar, der Bypassöffnungsdruck bei 7 bar. Bis 118 Liter pro Minute sind als Volumenstrom möglich. Die Anschlüsse entsprechen dem Gewin-



destandard «G ¾ Zoll». Gemäss ISO-Norm 16889 erreicht der Fliegl-Filter eine Feinheit von 11,4 und die Schmutzaufnahme beträgt 32,0g bei 5,0 bar. Der Filter kann ab sofort als Erstausrüstung für alle Fliegl-Maschinen geordert werden.

Mähwerk und Messerschleifer

Sauerburger kommt mit einem neuen Doppelmessermähwerk mit automatischem Messerschleifer auf den Markt.



Das Mähwerk ist leicht und benötigt 2,5 PS pro Meter Arbeitsbreite. Zudem sollen die Geräte, die es auch in Schmetterlingskombinationen mit 8,2 oder 10,25 m Breite gibt, schonend mit dem Pflanzenbestand umgehen, sind so für steile Hanglagen und wenig tragfähige Böden in Naturschutzgebieten geeignet. Der über spezielle Sensoren gesteuerte Schleifautomat für die Messer arbeitet automatisch, sodass das lästige manuelle Schleifen der Messer der Vergangenheit angehört.

Mechanische Unkrautbekämpfung

Die Firma Rapid lanciert zwei neue, 90 cm breite Anbaugeräte für die mechanische Unkrautbekämpfung mit Einachsern. Der Wildkrautentferner kann mit Teller- oder Zopfbürsten ausgestattet werden und ist in der Lage, befestigte Flächen und Kanten von Unkraut mit wahlweise auch grösserem Anpressdruck zu befreien. Dem gegenüber steht das Wegepflegegerät für Kies- und Splittwege zur Verfügung. Rotierende Werkzeuge lockern dabei den oberen Horizont und legen die unerwünschten Pflänzchen



an der Oberfläche ab, sodass diese verdorren. Der Unterbau bleibt hingegen unbeschädigt, eine Nachlaufwalze erzeugt ein sauberes Arbeitsergebnis nach der Überfahrt.

Einfacher Rollenwechsel

Es sei ein kleines Detail, dafür mit grosser Wirkung, schreibt Claas zum Klebe-Etikett «EnterNet», mit dem sich das Netzende zu einem schmalen Schlauch zusammenfassen und einfacher in die Rundballenpresse einführen lässt. Das Netz muss nun nicht mehr mit der ganzen Breite eingeführt werden, was Zeit spart und für einen reibungslosen Einzug des Wickelnetzes sorgt.





Potato Europe 2016

Vom 14. bis 15. September treffen sich die europäischen Kartoffelspezialisten in Villers-Saint-Christophe (F) zur mittlerweile traditionellen «Potato Europe». In diesem Jahr werden rund 300 Aussteller aus der ganzen Welt ihre Produkte, Maschinen und Methoden rund um den erfolgreichen Anbau von Kartoffeln auf einer Fläche von 23 ha präsentieren.



Das Reisebüro Agrar-Reisen organisiert für Interessierte eine Bahnreise mit Übernachtung in St. Quentin (F) inklusive Shuttle-Transport zur Veranstaltung. Nähere Informationen: © 062 834 71 51, E-Mail groups@agrar-reisen.ch (Frau Eileen Walzer).

Volle Kraft voraus

Zetor Schweiz lud Anfang Juni in Aarberg, Saulcy, Mamishaus und in Dürnten zu einer Roadshow ein. Dabei wurden die vier Modell-Reihen «Major», «Proxima», «Fonterra» und «Cristal» mit Leistungen von 61 bis 120 PS vorgestellt. Die Traktoren sind mit den verschiedensten Getrieben verfügbar.

Als Hauptsponsor des «Tractor Pulling» in Dürnten konnte Zetor die Roadshow mit dem Puller-Anlass verbinden und damit die komplette Traktoren-Palette den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern vorstellen. Als echte Arbeitstiere übernahmen die Zetor-Traktoren am «Tractor Pulling» die Wiederherstellung der Piste und brachten den Bremswagen in seine Ausgangsstellung zurück.





Meilenstein erreicht

Ein Teleskoplader vom Typ Claas «Ranger 928» hat auf einem Betrieb bei Magdeburg mit 30000 Betriebsstunden eine beeindruckende Marke geknackt. Die im Jahr 2000 produzierte, 105 PS starke Maschine ist beinahe täglich im Einsatz und wird zum Misten, Stroh- und Futterladen, für diverse Bauarbeiten sowie für den Umschlag von Getreide und Silage eingesetzt. Die Serie «Ranger» liess Claas ab 1994 im englischen Grantham herstellen. Später hiess die Baureihe «Targo», nun «Scorpion», die ab 2018 dann von Liebherr für Claas gefertigt wird.

«Arion 400» mit neuen Optionen

Claas macht für die Traktoren der Baureihe «Arion 400» (90 bis 140 PS) technische Lösungen der Grosstraktoren verfügbar. Dazu gehören das «Haxashift»-Getriebe mit vier automatisierten Gruppen und sechs Lastschaltstufen, das Vorgewendemanagement «CSM» und Telematics-Lösungen. Auch die neu entwickelte dynamische Lenkung ist als züsätzliche Ausstattung für die «Arion 400»-Traktoren erhältlich.

Drehgelenke mit innovativem Design

Die Aarauer Firma Heizmann, Spezialist für Hydraulikleitungen und technische Schläuche, kommt mit der neuen Drehverschraubung «K100» auf den Markt. Das neue Drehgelenk ist kompakt gebaut und für die Anforderungen moderner Hydrauliksysteme ausgelegt. Die Baureihe «K100» soll hohen Betriebsdruckwerten über lange Zeiträume widerstehen und beständig gegenüber Druckspitzen sein. Darüber hinaus treten dank speziell entwickelten Dichtungslösungen keine Druckverluste auf, die Reibungswärme erzeugen.



Die Drehverschraubungen der neuen Generation weisen einen niedrigen Drehwiderstand auf, was die Gefahr für Schlauchbrüche reduziert. Die «K100» überwacht zudem kontinuierlich die Schlauchbefestigungen und dreht sich bei Bedarf, um die Schläuche zu schonen. Zusammen mit der Möglichkeit für eine einfachere Schlauchführung mit kürzeren Längen steigt die Lebensdauer der Hydraulikschläuche.

«Axial-Flow»-Demo

Das Case-Steyr-Center war Im Sommer mit einem «Axial-Flow»-Mähdrescher der neuen Serie «140» auf einer Vorführtour durch verschiedene Ackerbaugebiete der Schweiz unterwegs. Zum



Einsatz kam das Modell «6140». Es konnte dabei mit seinem neu gestalteten Rotor dank hoher Ernteleistung und Druschkapazität die anwesenden Getreidebauern und Lohnunternehmer überzeugen.

Praktiker testen «VT-Tractor»

Bridgestone hat ausgewählte Landwirte Mitte Mai den neuen Reifen «VT-Tractor» testen lassen. Mit einer Bodendruckmatte konnten die Tester die Eigenschaften dieses Reifens, der in der Lage ist, mit geringerem Reifeninnendruck zu arbeiten als Standardreifen, hautnah erleben. Laut Bridgestone hätten die Messungen gezeigt, dass bei geringerem Luftdruck die Bodenaufstandsfläche Reifens wachse. Dies minimiere die Bodenverdichtung und verbrauche deutlich weniger Kraftstoff.



Stoppelbearbeitung vom Feinsten



Für die flache Stoppelbearbeitung, aber auch für eine Grundbodenbearbeitung bis 35cm, lanciert Kuhn den Zinkengrubber «Cultimer L» mit ge-

schmiedeten Zinken und 600 kg Auslösedruck an der Scharspitze. Für den individuellen Einsatz bietet Kuhn mit Gänsefuss- oder Flügelscharen sowie weiteren Werkzeugen verschiedene Möglichkeiten, den Boden in der gewünschten Tiefe zu bearbeiten und Verdichtungshorizonte aufzubrechen. Der «Cultimer L» ist kurz gebaut, die verschiedenen Nachläufer lassen sich einfach einstellen. Dank der optionalen hydraulischen Tiefenführung kann die Arbeitstiefe vom Traktorsitz aus an wechselnde Bedürfnisse angepasst werden. Die Zinkensicherung erfolgt über eine Abreiss-Schraube oder ein Non-Stop-Federsystem. Den «Cultimer L» gibt es als starre Variante 3 und 3,5 m. Für grössere Arbeitsbreiten sind klappbare oder gezogene Versionen erhältlich.

Regen und Wühlmäuse

Fenaco GOF (Getreide, Ölsaaten, Futtermittel) und die Agro-Handelsplattform Broye-Vully SA haben gemeinsam nach Avenches auf ein Versuchsfeld zur Besichti-



gung neuer Getreide-, Erbsen- und Raps-Sorten eingeladen. An die 300 Bauern und Bäuerinnen sowie die Schüler der landwirtschaftlichen Schule Grangeneuve (auf dem Bild Erstjahresabsolventen) liessen sich bei teils strömendem Regen über die neusten Produkte von UFA-Samen, Landor und fenaco Pflanzenschutz informieren. Bei der Jugend interessierte natürlich am meisten die Maschinenausstellung, organisiert von Serco Landtechnik AG in Oberbipp und Umatec fenaco in Domdidier. Kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden Tipps zur Bekämpfung der Wühlmäuse, die an einigen Stellen erhebliche Schäden angerichtet hatten.

Bäume versetzen mit JCB

Im Rahmen von Fahrtagen stellte das JCB-Agri-Schweiz-Team im Juli an vier Standorten die komplette Produktpalette vor. Neben dem «AgriPro»-Teleskoplader waren auch die anderen Modelle in verschiedenen Einsatzszenarien zu sehen und zu testen – beispielsweise beim Bäumeversetzen. An den Fahrtagen standen neben den grossen Teleskopladern noch Kompaktteleskoplader, Teleskopradlader und Kompaktlader bereit. Zudem weckte auch der schnelle «Fastrac 4220» das Interesse der Besucher.



PSM sparen

Amazone bietet die elektrischen Einzeldüsenschaltungen «AmaSwitch» und «AmaSelect» mit 50-cm-Teilbreiten nun auch bei den Isobus-Feldspritzen «UF» und «UX» an. In Kombination mit der automatischen Vorgewende- und Teilbreitenschaltung, die für sich allein Einsparungen an Pflanzenschutzmitteln (PSM) von rund 5 % ermöglichen, lassen sich die Überlappungen verringern. Amazone rechnet vor, dass diese Techniken gegenüber der konventionellen Teilbreitenschaltung zu zusätzlichen Mitteleinsparungen von durchschnittlich 5 % je nach Flächenstruktur, Arbeitsbreite und Teilbreitenanzahl führen.



Reduzierter Kraftaufwand

Ab sofort rüstet Pöttinger seine Kurzscheibeneggen vom Typ «Terradisc» mit 4, 5 und 6 m Arbeitsbreite auf Wunsch mit einem Frontboard aus, Dieses vor den Scheibenwerkzeugen platzierte Board ermöglicht speziell auf gepflügtem Ackerland oder unter harten Bodenbedingungen ein Brechen der groben Schollen und ebnet die Erdoberfläche ein. Das verringert die Bearbeitungsintensität für die nachfolgenden Scheibenwerkzeuge und senkt den Treibstoffverbrauch. Das Frontboard ist unabhängig von den restlichen Werkzeugen hydraulisch einstellbar und in der Arbeitstiefe mit Einschwenk-Clips zu fixieren.

Leistungsstark und modern



Dieselmotoren der neuesten Generation werden heute mit effizienten Abgasnachbehandlungssystemen (Abgasrückführung, Partikelfilter, Oxidationskatalysator oder SCR) eingesetzt. Diese verlangen nach Herstellervorschrift zwingend ein leistungsstarkes Motorenöl. Motorex baut mit dem «Farmer Pro SAE 10 W/40» das 4-Takt-Sortiment aus und erfüllt damit die aktuellen Spezifikationen der führenden Motorenhersteller. Dieses neue Motorenöl zeichnet sich durch die «Low SAPS»-Technologie (Low Sulphated Ash, Phosphorus + Sulfur) aus. Als leistungsstarkes Synthetic-Performance-Motorenöl formuliert, nutzt es

die Vorteile eines speziellen schwefelfreien Basisfluids in Kombination mit aschearmen Additives. Zu den Vorteilen des neuen Öls zählen sein tiefer Sulfataschegehalt, die erhöhte Sauberkeit des Motors, sein geringer Verdampfungsverlust und der hohe Verschleissschutz. Erhältlich ist das neue Landtechnik-Motorenöl, das auch für Motoren bis hinab zur Abgasstufe 2 eingesetzt werden kann, in den Gebindegrössen von 5, 25, 60 und 2001.

Zweite Generation des Methan-Traktors

An der grössten englischen Freiland-Landwirtschaftsmesse «Cereals» zeigte New Holland die zweite Generation seines Methan-Traktors. Die auf Basis eines «T6.180» (175 PS, 740 Nm Drehmoment)) konzipierte Maschine soll New Hollands Willen demonstrieren, sich für einen nachhaltigen und energetisch möglichst autarken Einsatz von Landtechnik starkzumachen. Die Treibstoffkosten für diesen Methan-Traktor sollen Angaben New Hollands zufolge 20 % geringer sein, zudem sollen die Emissionen 80 % tiefer liegen – alles im Vergleich zu einem entsprechenden Diesel-Aggregat. Der Traktor ist mit 9 Gaszylindern bestückt, die eine Kapazität von 3001 Gas (52 kg) aufweisen und für etwa einen halben Einsatztag ausreichen.





Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit SVLT Name Adresse an die Nummer 880 und gewinnen Sie mit etwas Glück dieses Modell des Traktors Massey Ferguson «MF 894» mit Frontladergabel.

Der glückliche Gewinner des Modells Kubota «M9960», das in der Juni-Juli-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Bendicht Gfeller und kommt aus Oppligen BE.



Innovationen von Lemken

Lemken präsentierte kürzlich anlässlich eines Presse-Camps bei Sopron (Ungarn) den Fachmedien seine neusten Innovationen in den Gebieten Bodenbearbeitung, Sätechnik und Pflanzenschutz. So gab es den Anbaupflug «Juwel 8» im Arbeitseinsatz zu sehen, der mit der Isobus-Steuerung «TurnControl Pro» und der neu integrierten GPS-gesteuerten Schnittbreitenverstellung (Bild) ausgestattet ist. Erstmals wurde zudem die Einzelkornsämaschine «Azurit» mit der Ablage im Dreiecksverband («Delta-Row») im praktischen Einsatz öffentlich vorgeführt. Weiter waren die neue Generation der pneumatischen Sämaschinen «Solitair» und die im modernen Design gehaltene Anhängerspritze «Vega 12» Gegenstand von Vorführungen.